

Ausschreibung von Projektförderung im Bereich Ehrenamt / Sozialraumorientierung

24.10.2022

Unser Zeichen:
AZ 3340/6.6.04

Ehrenamtliche haben sich in den zurückliegenden Jahren in sozialen Kontexten und Räumen engagiert: Kirchengemeinden haben sich mit Kommunen, mit Nachbarschaftshilfen und anderen Sozialträgern vernetzt. Die sozialräumliche Orientierung ist zu einem wichtigen Motiv auch der Kirchenentwicklung geworden.

Für ehrenamtliches Engagement ist inzwischen nicht mehr primär der organisationale Kontext entscheidend, sondern das Projekt, für das man sich engagieren möchte und wodurch man Selbstwirksamkeit erfahren kann. Und zwar u.a. in einem Sozialraum, in dem Verantwortung unmittelbare Resonanz ermöglicht – und nicht im digitalen Raum verhallt. Mit anderen Worten: Global denken – lokal handeln 4.0. Was heißt das für die Kirchenentwicklung, was für unser kirchlich-organisationale Perspektive auf Ehrenamt? Wie werden wir künftig Ehrenamtliche erreichen, wie mit ihnen kommunizieren?

Der an die neuen Rahmenbedingungen angepasste Kollektenzweck soll Perspektiven des kirchlich-diakonischen Ehrenamtes, der Digitalisierung sowie der sozialräumlichen Verantwortung miteinander verbinden. Gefördert werden sollen

Innovative Ideen zur digitalen Vernetzung sozialräumlichen Engagements und insbesondere solche Projekte, die das Ehrenamt vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Transformationsprozesse neu formatieren

Digital vernetzt, in Projekten und vor Ort – Es geht darum, beispielhafte Übergänge von digitalen und analogen Communities sichtbar zu machen. Digitale Kontexte werden hier nicht nur als „Kanal“ der Kommunikation, sondern als „Veränderung“ von Kommunikation und Motivation begriffen. Gefördert werden so insbesondere Ideen und Impulse, durch die

- Ehrenamt digital „früher und anders“ in die Entwicklung von kirchlich-diakonischen Projekten einbezogen wird – proaktiv vernetzt und (etwa im Sinne der programmatischen Muster der Sozialraumorientierung) aktiviert und engagiert. (Design Thinking – Logiken)
- Kreative Ideen, durch die Ehrenamtliche in Prozesse von Leitung von Organisationen frühzeitig einbezogen werden, wodurch schließlich
- durch digitale Formate kreative und innovative Prozesse steuerbar werden und kirchlich-diakonisches Handeln neue Impulse erfährt.

Bei Rückfragen:

OKR Dr. Steffen Merle
T. +49(0)511 2796-- 8420
F. +49(0)511 2796-- 998420
steffen.merle@ekd.de

Anja Mangliers
T. +49(0)511 2796-409
F. +49(0)511 2796-99409
anja.mangliers@ekd.de

Förderkriterien für die externe Vergaben sind außerdem:

- Projektzeitraum 2023-2024 darf nicht überschritten werden
- Vergabe ab einer Projektsumme von 17.500,-€
- keine Vergabe, die eine institutionelle Förderung durch die EKD ersetzt oder erweitert
- keine Vergabe an Projekte, die bereits durch den Digital-Innovationsfonds gefördert werden
- Gesamtkirchliche Relevanz muss erkennbar gemacht werden
- Unterlagen: Projektantrag und Finanzierungsplan
- Antragsende: 31. Dezember 2022

Anträge richten Sie bitte bis zum 31. Dezember 2022 an das Kirchenamt der EKD / Referat Sozial- und Gesellschaftspolitische Fragen
Oberkirchenrat Dr. Steffen Merle
steffen.merle@ekd.de